

Künftig erscheinende Bücher.

[4859] Unter der Presse befindet sich:

Die moderne Judenfrage

nach

ihrer geschichtlichen Entstehung und einzig möglichen Lösung.

Ein Warn- und Mahnruf an das deutsche Volk

von

Johannis Friedrich,
Doctor der Philosophie.

1 1/2 Bogen stark 8°.

50 δ ord., 35 δ no.; auf 6 + 1 Freixemplar.

Ich ersuche die Herren Kollegen, sich für die in weiten Kreisen interessierende Broschüre möglichst verwenden zu wollen.

Bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Januar 1894.

Karl Georg Wiegandt,
Verlagsbuchhandlung.

[3436] Zur Versendung liegt nunmehr bereit:

Wie sollen wir die Sozialdemokratie bekämpfen?

Ein Beitrag zum Verständnis und zur Lösung der sozialen Frage

von

Konrad von Dieskau,
Major a. D.

7 Bogen. — Hochelegante Ausstattung.

Preis 1 \mathcal{M} 50 δ .

Nach den eingegangenen Bestellungen wird ausgeliefert.

A cond. 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Bei Bestellungen bis 15. Februar 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, Kirchbachstr. 3.

Rich. Edstein Nachf.
H. Krüger.

[4206]

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung
in Köln a. Rh.

In den nächsten Tagen erscheint:

Das preußische höhere Unterrichtswesen nach der neuen Ordnung.

Uebersichtliche Zusammenstellung aller Erlasse und Verordnungen seit dem 1. Januar 1890 über

die Neuordnung unseres höheren Unterrichtswesens, die Berechtigungen der Zeugnisse aller höheren Unterrichtsanstalten, sowie über Vorbildung, Rang, Gehalt, Pensionierung und Relikten-Versorgung der Lehrer an höheren Schulen.

Von

Dr. Joseph Franke

Oberlehrer in Köln.

Etwa 74 Seiten 8°. Mit Sach-Register.

Geheftet 1 \mathcal{M} ord., 75 δ netto.

Freiexemplare: 13/12.

In den letzten drei Jahren haben sich, dank dem thatkräftigen Eingreifen Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs, in rascher Entwicklung tief einschneidende, folgenschwere Veränderungen in unserem höheren Unterrichtswesen und in den Verhältnissen der Lehrer an höheren Schulen vollzogen. Lehrziele und Berechtigungen sind umgestaltet, neue Prüfungen sind eingeführt, alte einer wesentlichen Umwandlung unterzogen worden; die Ausbildung der Lehrer an höheren Schulen hat sich, entsprechend den gesteigerten Anforderungen, umfassender und gründlicher gestaltet, als früher; Rang und Gehalt der Lehrer sind vollständig neu geregelt worden; Veränderungen und Neuerungen, welche, wenn auch reiflich vorbereitet und wohl überlegt, doch nicht in einer einheitlichen Verfügung geschaffen werden konnten. Um so notwendiger erschien es dem Herausgeber, im gegenwärtigen Augenblicke, wo die Neuordnung im wesentlichen als abgeschlossen zu erachten ist, alle einschlägigen Erlasse und Bestimmungen zu sammeln und zu ordnen und zur bequemeren Handhabung und zum jeweiligen Nachschlagen seinen Amtsgenossen darzubieten.

Das Büchlein wird den Lehrern der höheren Schulen sowohl als auch den Lehramts-Kandidaten sehr willkommen sein und bitte ich um Ihre Verwendung in Ihrem in Betracht kommenden Kundenkreise.

Köln, 23. Januar 1894.

J. P. Bachem.

Illustrierte Zeitung.

[4804]

Leipzig, 29. Januar 1894.

Die dieswöchentliche Nr. 2640 der „Illustrierten Zeitung“ wird außer dem

Porträt des Fürsten Bismarck

nach dem neuesten Gemälde von Franz Lenbach

und einem patriotischen Lied: Deutschlands Dank an Bismarck, Dichtung von Paul Heyse, einstimmiger Volksschor von Norbert Hoff, folgende auf den Besuch Bismarcks in Berlin bezügliche Illustrationen bringen:

1. Ankunft des Fürsten auf dem Lehrter Bahnhof. Originalzeichnung von William Pape.
2. Fahrt nach dem Kaiserlichen Schlosse. Originalzeichnung von C. Becker.
3. Abschreiten der Ehrenkompagnie durch Fürst Bismarck und den Prinzen Heinrich. Originalzeichnung von H. Lüders.
4. Begrüßung des Fürsten durch den Kaiser im Schlosse. Nach einer authentischen Skizze gezeichnet von R. Knötel.
5. Abschied auf dem Lehrter Bahnhof. Originalzeichnung von H. Binde.

Außerdem befinden sich in dieser Nummer noch eine Anzahl anderer Illustrationen.

Wir bitten Sie, umgehend per Post Ihre Bestellungen auf diese Nummer noch vor deren Ausgabe bis spätestens 31. Januar uns zugehen zu lassen, da ein Nachdruck nicht stattfinden kann. Bei telegraphischer Bestellung von 11:10 Exemplaren vergüten wir die Telegrammgebühr.

Preis dieser Nummer 1 \mathcal{M} ord., 70 δ bar. Freiexemplare 10 : 1, 25 : 3, 50 : 7, 100 : 15.

Hochachtungsvoll

Expedition der Illustrierten Zeitung
J. J. Weber.